

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am 09.06.2016 (Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 22.50 Uhr)

im Großer Saal, Kurhaus

Zahl der anwesenden Mitglieder: 15+1 (Normalzahl: 18 + 1)

Anwesend sind:

Vorsitzender

Andreas Hall

Mitglieder

Rüdiger Althaus
Siegfried Bammert
Ulrich Martin Drescher
Cora Häringer
Manfred Kaufmehl
Franz Kromer
Dr. Annekatrin Metzger
Peter Meybrunn
Valentin Platten
Walter Rombach
Stefan Saumer
Bernd Scherer
Hannelore Schult
Peter Spiegelhalter
Petra Zentgraf

Protokollführer

Oliver Trenkle

Verwaltung

Michael Schill
Dorian Vedder
Sina Waldvogel

Gäste

Dr. Donato Acocella	zu TOP 3
Oliver Hug	zu TOP 7
Florian Krentel	zu TOP 4
Mossmann	zu TOP 6
Dipl. Ing. Klaus-Peter Steybe	zu TOP 7
Matthias Weber	zu TOP 5

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Maxi Glaser
Dr. Harald Schauenberg
Barbara Schweier

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 01.06.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am -- ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Gremium beschlussfähig ist, weil mindestens 10 Mitglieder anwesend sind.

Als Urkundspersonen wurden ernannt:

4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten.

Tagesordnungspunkt 1

Bekanntgaben

keine

Tagesordnungspunkt 2

Fragen und Anregungen aus der Bevölkerung

Herr Minareki

Wohngebiet am Kurhaus

Herr Minareki sprach die Verzögerung bei der Realisierung des Wohngebietes „Wohnen am Kurhaus“ an. Er bat um Nennung der Gründe und um einen Zeitplan für die weitere Vorgehensweise. Bürgermeister Hall verwies auf den Tagesordnungspunkt 5 der heutigen Sitzung. Auch die Verwaltung und der Gemeinderat sind unzufrieden über den bisherigen Ablauf. Auf Grund verschiedener Problematiken wie Grundwasser- und Lärmschutz ist die Erstellung der Vergabekriterien derzeit hinten angestellt.

Herr Hauser

TOP 8 Wohnen für Flüchtlinge – Neubau in der Gartenstraße

Herr Hauser sprach als Vorsitzender des Bürgervereins Zarten. Er bittet darum, die Anliegen der Bevölkerung mit in die Planungen aufzunehmen. Er macht nochmals darauf aufmerksam, dass seitens der Bevölkerung Bedenken zur Maßnahme bestehen. Herr Hauser sprach weiter die Planung und das Ausmaß der Gebäude an. Eine Unterbringung für 60 Flüchtlinge ist für Zarten zu groß nicht ertragbar. Herr Hauser bat darum, die Unterbringung für Flüchtlinge auf ein Minimum zu reduzieren. Er regte außerdem den Dialog mit den Bürgern und dem Bürgerverein Zarten an. Bürgermeister Hall verwies auf den Tagesordnungspunkt 8 in der heutigen Sitzung, unter dem das Thema behandelt wird.

Herr Andris

TOP 4 Ausbau der Wittentalstraße

Herr Andris sprach für die IG Wittentalstraße und verlas eine Stellungnahme. Für die jetzt vorliegende Planung besteht grundsätzlich Zuspruch seitens der Anwohner. Herr Andris gab folgende Anregungen:

- Verbreiterung der Fahrbahn auf 4,75
- Ausweisung der Straße als Fahrradstraße
- Entsprechender Bau der Einmündung in die Wittentalstraße von Richtung Stegen kommend (verkehrsberuhigend)

Tagesordnungspunkt 3

Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts der Gemeinde Kirchzarten

Vorlage: 2016/342

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Herrn Dr. Acocella. Das Büro von Dr. Acocella ist mir der Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts für die

Gemeinde Kirchzarten beauftragt. Das Ursprungskonzept stammt aus dem Jahre 2008. Der Zwischenbericht wurde im Rahmen der letzten Quartalsklausur dem Gemeinderat vorgestellt. Dr. Acocella stellte in der heutigen Sitzung das Ergebnis der Fortschreibung vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt einstimmig die Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts für die Gemeinde Kirchzarten zustimmend zur Kenntnis.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Herausnahme von Fahrrädern aus der Liste für zentrenrelevante Sortimente. Die Liste für zentrenrelevante Sortimente ist als Anlage der textlichen Festsetzung Bestandteil folgender Bebauungspläne:

Gewerbegebiet Zarduna
Gewerbegebiet Keltenbuck
Gewerbegebiet Fischerrain

Die Verwaltung wird die entsprechenden Verfahren zur Beschlussfassung im Gemeinderat vorbereiten.

Tagesordnungspunkt 4

Ausbau der Wittentalstraße - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 2016/348

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Bürgermeister Herr Krentel (Büro Fichtner). Herr Krentel erläuterte den Sachverhalt zum Ausbau der Wittentalstraße. Unter anderem stellte er die Bestandssituation, Aufgabenstellung, Ziele, Variantenentwicklung, Empfehlung außerorts und die Empfehlung innerorts vor.

Nach den Ausführungen von Herrn Krentel wurde ein Stimmungsbild zur Umwandlung der Wittentalstraße zu einer Fahrradstraße eingeholt:

3 Ja Stimmen
5 Enthaltungen
8 Nein Stimmen

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ausbau der Wittentalstraße in einer Regelbreite von 4,75 m sowie der gestalterische Ausbau mit den Maßnahmen Ausbuchtung, Abmarkierung Gehweg, Straßenbeleuchtung im Bereich Innerort und Geschwindigkeitsbremse am Ortseingang.

Tagesordnungspunkt 5

Bebauungsplan "Wohngebiet am Kurhaus" und örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan

a) Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen während der ersten Offenlage und der Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange

b) Billigung des geänderten Planentwurfs und Beschluss der zweiten Offenlage und erneute Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange

Vorlage: 2016/344

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall Herrn Weber vom Erschließungsträger Kommunalkonzept. In der heutigen Sitzung werden die Vorstellungen, Anregungen und Einwendungen zur ersten Offenlage aus der frühzeitigen Beteiligung vorgestellt. Der Satzungsbeschluss ist heute noch nicht möglich, da eine zweite Offenlage durchgeführt werden muss. Diese wird thematisch eingegrenzt. Das erste Lärmschutzgutachten wurde auf Grundlage veralteter Werte und Daten erstellt. Die zweite gutachterliche Stellungnahme geht von einem notwendigen modellierten Lärmschutzwall aus. Die Lärmschutzwand, die im ersten Gutachten empfohlen wird, ist hingegen nicht ausreichend.

Hinweis mehrerer Gemeinderäte: Erstes Gutachten zum Lärmschutz wurde auf Grundlage falscher und veralteter Daten erstellt. Die Verantwortung hierfür trägt das beauftragte Büro.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- a) Die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander abzuwägen und beschließt über die vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend der vorliegenden Abwägungstabelle.
- b) Den geänderte Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 30.05.2016 sowie die Begründung mit Umweltbericht zu billigen. Eine erneute Offenlage und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) wird beschlossen.
- c) Die Dauer der erneuten Auslegung und die Frist zur Stellungnahme wird auf 2 Wochen verkürzt.
- d) Stellungnahmen können nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden.

Tagesordnungspunkt 6

Liegenschaften des SV Kirchzarten (Sportanlagen)

Heizvariantenvergleich Detailuntersuchung / Wirtschaftlichkeitsberechnung - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 2016/290

Vom beauftragten Planungsbüro econcept begrüßte Bürgermeister Hall Herrn Moosmann. Die Gemeindeverwaltung und der SV Kirchzarten arbeiten gemeinsam mit der Firma econcept an einem Konzept für die künftige Wärmeversorgung am Sportstadion an der Oberrieder Straße. Das Konzept sieht verschiedene Varianten vor. Herr Moosmann stellte in der heutigen Sitzung die IST-Situation und die beiden Varianten dezentrale

Gasheizung und zentrale Holzpalletsheizung dar.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja Stimmen und 4 Nein Stimmen die Ausführung der Wärmeversorgung nach Variante 5 des Untersuchungsberichtes auf Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses sowie des Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschusses.

Tagesordnungspunkt 7

Sanierung und Umbau der beiden Talvogteischeunen zur Mediathek (TV5) und Verwaltungsscheune (TV2a), Sanierung und Umbau eines histor. Wohnhauses (TV3) - Auftragsvergabe Gewerke **Vorlage: 2016/339**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Hall den Projektcontroller Herrn Steybe und Herr Hug vom beauftragten Planungsbüro Sutter3 KG. Herr Steybe erläuterte die einzelnen Vergabevorschläge.

Zu diesem Tagespunkt wurde zudem eine Tischvorlage vorgestellt:

Die geprüften Submissionsergebnisse zu nachfolgenden Gewerken liegen vor und lauten wie folgt:

- I. Instandsetzung Bruchstein (TVSG-MV) – Beschränkte Ausschreibung**
(2 Aufforderungen, 2 gültige Angebote)
1. Rang – Fa. Lach, Winden, – 61.835,93 €
2. Rang – 67.457,33 €

Die geprüften Vergabesummen der o.g. Gewerke sind im Deckungsnachweis / Vergabevorschlag der Steybe Controlling GmbH eingearbeitet.

Die CDU Fraktion stellte den Antrag, über die Tischvorlage separat abzustimmen. Dem Antrag wurde entsprochen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Die Aufträge an die preiswertesten Bieter gemäß nachfolgender Firmenaufstellung zu vergeben:
 - a) Fliesen- und Plattenarbeiten (TVSG-G) – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Burger, Denzlingen – 11.910,95 €
 - b) Estricharbeiten (TVSG-G) – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Viesel, Umkirch – 23.242,18 €
 - c) Parkettarbeiten (TVSG-G) – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Eckert, Münstertal – 12.875,32 €
 - d) Metallbauarbeiten (TVSG-G) – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Waldner, Freiburg – 33.216,47 €
 - e) Bodenbelagsarbeiten (TVSG-G) – Beschränkte Ausschreibung

- Fa. ESBO, Freiburg - 13.369,65 €**
- f) Metallbau – Treppen und Geländer (TVSG-MV) – Beschränkte Ausschr.
Fa. Waldner, Freiburg – 47.063,31 €
- g) Metallbau – Verbindungssteg zw. den Scheunen (TVSG-MV) – B.Ausschr
Fa. Schneider, Oberried - 57.964,90 €
- h) Metallbau – Kragarmstufen Scheune (TVSG-M) – Beschränkte Ausschr.
Fa. RoomStone, Simmern - 22.015,00 €
2. Die Aufhebung der Ausschreibungsverfahren, gemäß nachfolgender Aufstellung, aus schwerwiegendem Grund gemäß § 17 VOB/A – Kostenüberschreitung.
- a) Tischler/Innentüren (TVSG-G) – Beschränkte Ausschreibung
58.215,99 € - Überschreitung 65,9%
3. Die Aufträge an die preiswertesten Bieter gemäß Tischvorlage zu vergeben.
- a) Instandsetzung Bruchstein (TVSG-MV) – Beschränkte Ausschreibung

Tischvorlage

der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja Stimmen und 1 Enthaltung:

1. Die Aufträge an die preiswertesten Bieter gemäß nachfolgender Firmenaufstellung zu vergeben:
- a) Instandsetzung Bruchstein (TVSG-MV) – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Lach, Winden – 61.835,93 €

Tagesordnungspunkt 8

Wohnen für Flüchtlinge - Neubau Anschlussunterbringung Gartenstraße **Wettbewerbsergebnis und weitere Verfahrensschritte** **Vorlage: 2016/327**

Bürgermeister Hall gab eine kurze Einführung in den Sachverhalt. Die inhaltliche Besprechung dieses Themas erfolgte schon in der letzten Gemeinderatssitzung. Heute steht die Beauftragung des ersten Preisträgers mit der Überarbeitung des Entwurfs auf der Tagesordnung zur Beschlussfassung. Die Einwände der Bürger und des Bürgervereins werden im weiteren Verfahren berücksichtigt und abgewogen. Die maximalen Bewohnerplätze können derzeit noch nicht genau vorausgesagt werden. Bisher konnte in Kirchzarten ausreichend Wohnraum für die Unterbringung von Flüchtlingen gewonnen werden. In Zarten sollen nicht nur Flüchtlinge untergebracht werden, sondern es soll auch bezahlbarer Wohnraum für die Einwohner und Einwohnerinnen für Kirchzarten geschaffen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

Der einstimmigen Empfehlung des Preisgerichtes zu folgen und den 1.Preisträger, unter Beachtung der Anregungen der schriftlichen Beurteilung des Preisgerichtes, mit der Überarbeitung des Entwurfes zu beauftragen.

Bei der Überarbeitung sollen auch die Anregungen der Bevölkerung Eingang finden.

Tagesordnungspunkt 9

Kindergartenbedarfsplanung 2016/2017

Vorlage: 2016/332

Oliver Trenkle erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die durch die Gemeinde unterstützten Kindergärten in den Bedarfsplan aufzunehmen und wie in den vergangenen Jahren anhand der Verträge über die Förderung und den Betrieb der Kindergärten finanziell zu fördern.

In den Kirchzartener Kindergärten/Schulen wird es im Kindergartenjahr 2016/2017 folgende Betreuungsformen geben:

1. Gemeindekindergarten Burg

1 Kleinkindgruppe, 1 Regelgruppe, 1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit, 1 Ganztagsgruppe und 1 Hortgruppe für die Kinder der 1. und 2. Klasse (bis Ende des Jahres, danach an der Grundschule Burg)

2. Gemeindekindergarten Zarten

1 Kleinkindgruppe, 1 Regelgruppe, 1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit und 1 Ganztagsgruppe

3. Kath. Kindergarten Don Bosco

1 Kleinkindgruppe, 2 Regelgruppen, 1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit und 1 Ganztagsgruppe

4. Evang. Kindergarten

1 Regelgruppe und 1 Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit

5. Kinderstube Dreisamtal e.V.

3 Kleinkindgruppen in der Höfener Straße und 1 Ganztags-Kleinkindgruppe in der Hölentalstraße

6. Waldkindergarten Dreisamtal e.V.

4 Gruppen mit verlängerter Öffnungszeit (davon 1 Gruppe in Buchenbach und eine am Standort Oberried)

7. Verlässliche Grundschule (Kernzeitbetreuung)

4 Gruppen in der Grundschule Kirchzarten und 2 Gruppen in der Grundschule Burg

8. Hort an der Grundschule Kirchzarten

1 Gruppe

9. Hort an der Grundschule Burg

2 Gruppen

10. Kindertagespflege

Es gibt keine Gruppeneinteilung. Auf die einzelnen zur Verfügung stehenden Plätze wird verwiesen.

Tagesordnungspunkt 10

Änderung der Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Kirchzarten ab 01.09.2016 – 31.08.2017 **Vorlage: 2016/350**

Herr Vedder erläuterte den Sachverhalt. Für das kommende Betreuungsjahr 2016/2017 wurden vom Gemeindetag Baden-Württemberg keine Empfehlungen ausgesprochen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zustimmung zur Änderung der Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Kirchzarten ab 01.09.2016 – 31.08.2017.

Tagesordnungspunkt 11

Mitgliedschaft im Förderverein Hallenbad St. Peter **Vorlage: 2016/329**

Bürgermeister Hall erläuterte den Sachverhalt. Von der Gemeinde St. Peter kam die Anfrage, ob sich die Gemeinde Kirchzarten eine finanzielle Beteiligung an der Sanierung des Hallenbades vorstellen könnte. Der Gemeinderat hat eine solche Beteiligung abgelehnt. Sollte sich jedoch ein Träger- oder Förderverein für das Hallenbad gründen, soll über eine Mitgliedschaft im selbigen diskutiert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Mitgliedschaft im Förderverein Hallenbad St. Peter.

Tagesordnungspunkt 12

Errichtung einer beheizbaren Sanitärcontaineranlage für den Bauhof der Gemeinde – Auftragsvergabe Containeranlage **Vorlage: 2016/347**

Michael Schill erläuterte den Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Auftrag an den preiswertesten Bieter gemäß nachfolgender Aufstellung zu vergeben.

- a) Beheizbare Containeranlage – Beschränkte Ausschreibung
Fa. Würzburger, Bad Bellingen-Rheinweiler – 58.920,47 €

Tagesordnungspunkt 13

Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau einer Doppelhaushälfte mit Carport; Ringstraße 33

Vorlage: 2016/336

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- 1.) Der Befreiung zur Überschreitung der Traufhöhe mit dem Anbau auf der Ostseite des Grundstücks gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.
- 2.) Der Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze mit dem Müll- und Fahrrad-schuppen gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 14

Stellungnahme zum Bauantrag; Teilnutzungsänderung: Geräteschuppen zu Pferde-stall mit Heu- und Strohlager; Oberrieder Str. 20

Vorlage: 2016/334

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Teilnutzungsänderung: Geräteschuppen zu Pferdestall mit Heu- und Strohlager nur zuzustimmen, wenn eine Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Ziffer 1 BauGB vorliegt.

Tagesordnungspunkt 15

Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau einer offenen Garage mit offener Pergola; Am Rainhof 24

Vorlage: 2016/340

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen, den Neubau einer offenen Garage mit offener Pergola mit den erforderlichen Befreiungen, gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB, abzulehnen.

Tagesordnungspunkt 16

Stellungnahme zum Bauantrag; Neubau eines Wohnhauses mit 2 Wohneinheiten, Umbau der vorhandenen Doppelgarage mit Carport zur Einzelgarage mit Carport. Hier: veränderte Bauausführung; Lindenaustraße 51
Vorlage: 2016/341

Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt mit 6 Ja Stimmen und 10 Enthaltungen, dem Bauvorhaben mit der erforderlichen Befreiung zur Überschreitung der Traufhöhe im Bereich des Dachaufbaus gem. § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zuzustimmen.

Tagesordnungspunkt 17

Stellungnahme zur Bauvoranfrage; Errichten einer Grenz-Brandwand, Erweiterungs- und Modernisierung der Lagerbereiche, der technischen Bereiche und der Personalnebenräume des Edeka-Marktes, Bau eines zusätzlichen Fluchtweges nach Norden; Kandelstraße 8
Vorlage: 2016/346

Gemeinderat Peter Spiegelhalter erklärte sich für befangen. Sina Waldvogel erläuterte den Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

1. Der baurechtlichen Erweiterung der Lagerbereiche über Zukauf des Flst.-Nr. 1302/2 zuzustimmen, sofern die derzeit zulässige und vorhandene Verkaufsfläche von 1.000 m² nicht überschritten wird.
2. Der Nutzungsänderung des ehemaligen Lagergebäudes im Norden zu Technik- und Heizräumen zuzustimmen, sofern die derzeit zulässige und vorhandene Verkaufsfläche von 1.000 m² nicht überschritten wird.
3. Dem Neubau eines Anbaus als Heizraum, Technikraum mit Lüftung und 3 Kühlräumen (ehemaliges Lagergebäude im Norden) mit der erforderlichen Befreiung zur Überschreitung der Baugrenze abzulehnen. Das Einvernehmen nach § 36 i.V.m. § 31 Abs. 2 BauGB zu versagen.

Tagesordnungspunkt 18

Wünsche und Anträge aus dem Gemeinderat

Gemeinderat Rüdiger Althaus

Herr Althaus dankte den anwesenden Zuhörern für die Teilnahme an der Sitzung, die heute über 4 Stunden dauerte.

Gemeinderat Peter Spiegelhalter

Peter Spiegelhalter sprach das Thema Hochwasser in Kirchzarten an. Herr Spiegelhalter fragt an, ob für Kirchzarten ein Master/Aktionsplan für eventuelle Hochwasserfälle existiert. Bürgermeister Hall antwortete, dass die Hochwassergefahrenkarte ständig fortgeschrieben wird und bei allen Planungen und Vorhaben der Gemeinde berücksichtigt wird. Bürgermeister Hall wird das Thema in einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses auf die Tagesordnung nehmen.

Gemeinderat Franz Kromer

Franz Kromer sprach die Veröffentlichung der Altersjubilare in der Bekanntmachung an. Er bemängelte das nicht alle Daten veröffentlicht werden und bat um die Gründe. Die Verwaltung prüft den Sachverhalt und gibt in der nächsten Finanzausschusssitzung Auskunft darüber.

Der Vorsitzende:

Die Urkundspersonen:

Protokollführer:

.....
Andreas Hall
Bürgermeister

.....
.....

.....
Oliver Trenkle
Leiter FB 1